

KLAN-Verteidigungsrückzüge

Unter besonderer Berücksichtigung der Bedingung *Anticirce*

von Klaus Wenda (Wien) und Andreas Thoma (Groß Rönau)

Version 2a vom 31. März 2015

Zum Gedenken an Wolfgang Dittmann († 5. Februar 2014)

Der Entstehungszeitraum des Verteidigungsrückzügers (VRZ) lässt sich aus den vorhandenen Quellen ziemlich genau mit der Jahreswende 1923/24 fixieren.

Um diese Zeit wurden die Pionieraufgaben des Rumänen *Zeno Proca* und des Dänen *Niels Høeg* samt den von den Erfindern formulierten Definitionen publiziert. Der wesentliche Unterschied betrifft lediglich Züge, mit welchen einer Partei die Rücknahme eines Schlages möglich wäre. Zu den historischen Details siehe *Dittmann DER BLICK ZURÜCK*, S. 151 ff.

Die nachstehende Definition der beiden Typen des VRZ ist (unter Beifügung einer klarstellenden Ergänzung zum Typ Høeg) dem von der Website der Schwalbe abrufbaren Märchenschachlexikon¹ entnommen und leicht angepasst.

Verteidigungsrückzüge

Weiß und Schwarz nehmen im Wechsel Züge zurück. Nach Zurücknahme seines letzten Zuges macht Weiß einen Vorwärtzug, mit dem er die Anschlussforderung erfüllen muss. Schwarz nimmt solche Züge zurück, dass Weiß die Anschlussforderung möglichst nicht erfüllen kann (hat Schwarz dabei verschiedene Zugmöglichkeiten, kommt es zu Varianten im Retrospiel).

*Beim Typ **Proca** entscheidet die Partei, die den Retrozug macht, ob und welcher Stein ent schlagen wird: Nimmt Weiß einen Zug zurück, entscheidet Weiß, ob dies ein schlagender Zug und (im positiven Fall) welcher schwarze Stein das Schlagobjekt war.*

Nimmt Schwarz einen Zug zurück, entscheidet Schwarz analog.

*Beim Typ **Høeg** entscheidet nicht die Partei, die den Retrozug macht, sondern die Gegenpartei, ob und welcher Stein ent schlagen wird: Nimmt Weiß einen Zug (falls anders nicht eindeutig ableitbar unter Angabe von Start- und Zielfeld) zurück, entscheidet Schwarz, ob dies – falls legal möglich oder erforderlich – ein schlagender Zug und (im positiven Fall) welcher schwarze Stein das Schlagobjekt ist. Falls der zurückgenommene Zug ein möglicher, aber nicht erforderlicher Schlagzug ist, kann Schwarz entscheiden, dass kein Schlagobjekt eingesetzt wird.*

Nimmt Schwarz einen Zug zurück, entscheidet Weiß analog.

Ohne Vorwärtsverteidigung: *Schwarz darf sich nicht dadurch verteidigen, dass er nach Rücknahme eines seiner Züge sofort einen Vorwärtzug ausführt, mit dem er selbst die Anschlussforderung erfüllt. (Fehlt die Angabe „ohne Vorwärtsverteidigung“, ist eine solche Verteidigung möglich.)*

In den Jahrzehnten danach gelangte der orthodoxe VRZ beider Typen nur zu relativ begrenzter Popularität. Auch VRZ mit Märchenbedingungen blieben vereinzelt. Erst die 2001 kreierte Verbindung des Proca VRZ mit der Bedingung *Anticirce* leitete eine Veränderung ein.

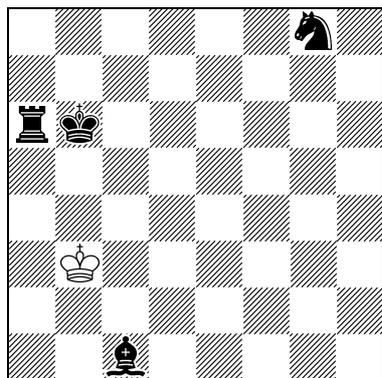
Wolfgang Dittmann, der im Zeitraum 2001-2013 mit über 200 Kompositionen und zahlreichen Aufsätzen als der bedeutendste Protagonist dieser Retro-Spezies anzusehen ist, widmete ihr in seinem oben

¹ Adresse im Internet: www.dieschwalbe.de/lexikon.htm.

erwähnten Buch ein umfangreiches Kapitel (siehe DER BLICK ZURÜCK, S. 375-465). Zahlreiche weitere Aufgaben mit besagter Forderung stammen von *Vlaicu Crişan*, *Paul Raïcan*, *Günther Weeth* und den Autoren dieses Aufsatzes. Insgesamt wurden bisher rund 500 Anticirce Proca VRZ publiziert.

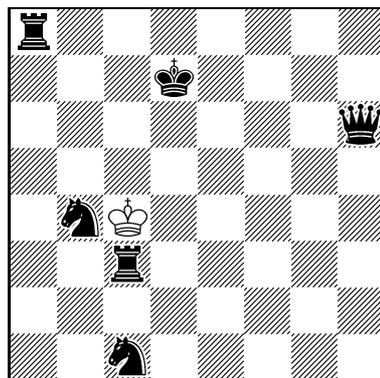
Erstaunlicherweise wurde das potenzielle Gegenstück, der Anticirce Høeg VRZ von dieser stürmischen Entwicklung kaum berührt. *Dittmann* hat sich erstmals im Laufe des Jahres 2012 mit spezifischen Ideen und konstruktiven Schemata zum Typ Høeg theoretisch auseinandergesetzt; leider war es ihm durch seine im Herbst 2013 eingetretene schwere Erkrankung verwehrt, die gewonnenen Erkenntnisse in der Form publikationsreifer Probleme in die Tat umzusetzen. So blieb es *Günther Weeth* vorbehalten, den vermutlich ersten Anticirce Høeg VRZ in DIE SCHWALBE 267, Juni 2014, Nr. 15991 als Gedenkaufgabe für Wolfgang Dittmann ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Einige weitere Aufgaben der Autoren dieses Artikels (DIE SCHWALBE 2014, Nr.16052, Nr.16177, HARMONIE-AKTIV 2014, Nr.2088v und STRATEGEMS 69/2015, Nr.R0228) folgten. *G. Weeth* wiederum hat in einem demnächst erscheinenden Aufsatz in FEENSCHACH, 208/2014 „Anticirce im VRZ Typ Høeg“ seine erwähnte Pionieraufgabe unter Beleuchtung weiterer historischer und konstruktionstechnischer Fragen ausführlich kommentiert und daran die Prognose geknüpft, dass in der Verbindung Anticirce/Høeg bei intensiverer Erforschung neuartige Strategien und Optionen zu entdecken wären. Wir haben die Anregung aufgegriffen und möchten zunächst mit drei einfachen Beispielen A-C² ausloten, inwieweit mit dieser Bedingungskombination in der kleinen Form Ansprechendes geboten werden kann.

A **Andreas Thoma**
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015



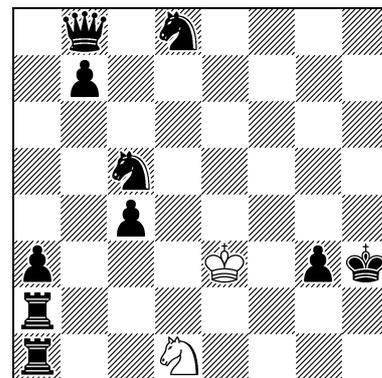
#1 vor 4 Zügen 1+4
 VRZ Høeg, Anticirce

B **Andreas Thoma**
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015 Neufassung



#1 vor 3 Zügen 1+6
 VRZ Høeg, Anticirce Cheylan

C **Klaus Wenda**
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015



#1 vor 4 Zügen 2+10
 VRZ Høeg, Anticirce

A: 1.Ka4-b3 Sc7:Da8(Sg8)+ (Weiß bestimmt das Entschlagobjekt und verstärkt seine Streitkräfte)
 2.Df8-a8 Sa8-c7+ 3.Ka3-a4 Ka5-b6+ 4.Kb3-a3 & 1.Dc5# (Rundlauf des wK).

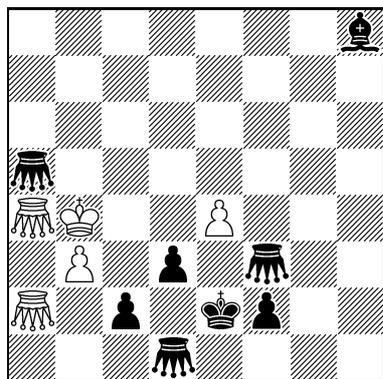
B: 1.Kd3-c4 Ta8:Dg8(Ta8)+ 2.Dg3-g8 Ta8:Dg8(Ta8)+ 3.Kc4-d3 & 1.Dc7#
 Hier hat Weiß gleich zwei Entschlagobjekte bestimmt.

C: 1.Kd3-e3 Sd7-c5+ 2.Kd2-d3 c3:Db2(b7)+ 3.Db1-b2 Db2-b8+ 4.Sf2-d1 & 1.Dh1# (1.Kd2-e3? illegal!).

In allen drei Stücken zieht Weiß nur mit Steinen, die nicht auf ihren fiktiven Partieausgangsfeldern stehen, sodass nach der Anticirce-Bedingung ein von Schwarz beeinflussbarer weißer Entschlag gar nicht zulässig wäre. Im orthodoxen Schach wäre ein entschlagloser weißer Zug wesentlich schwieriger einzubauen, da ein Entschlag nicht nur von den Feldern der Partieanfangsstellung, sondern praktisch von jedem Feld aus zulässig ist. Zieht Weiß etwa zurück Ka2-a3/Kb2-a3, könnte Schwarz dies als Schlagfall deklarieren und auf a3 einen schwarzen Stein einfügen.

² Die ursprüngliche Aufgabe B erwies sich als unlösbar, da 3.Te8-g8 illegal ist.

D **Klaus Wenda**
KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015



#1 vor 3 Zügen 5+8
 VRZ Høeg ♁/♂ = Grashüpfer

Eine Ausnahme ohne Schlag-Alternative bilden nur Bauernzüge wie etwa $d2-d4/b2-b3$ im nebenstehenden Beispiel **D**. Auch schwarze Entschlüsse sind bei Høeg-Retraktoren nicht einfach zu bewältigen, weil Weiß bei der ihm zustehenden Auswahl seines entschlagenen Steines Duale vermeiden muss.

D: $1.Kc3-b4! c:d3 e.p.+ 2.d2-d4 Gd4:Td1+ 3.b2-b3 \& 1.G:c2\#$.

Im Schlüssel darf Schwarz keinen schwarzen Stein auf b4 einfügen, weil das Dreifachschach durch $Ga5/Lh8/Gf3$ unaufhebbar wäre.

Anmerkung:

Im orthodoxen Høeg VRZ bereiten die weißen Rückzüge in der Regel dadurch große technische Schwierigkeiten, dass Schwarz ein für Weiß schädliches schwarzes Schlagobjekt einfügen kann. Das wird im **Typ Klan** (siehe folgende Definition) generell verhindert, da Weiß auch über die eigenen Entschlüsse entscheidet.

Als Konsequenz ist festzuhalten, dass sich viele Ideen, die schwarze und weiße Entschlüsse enthalten, einer korrekten Darstellung entziehen, bzw. einen solchen Grad von Schwierigkeit und Komplexität erfordern, dass sie nur einem kleinen spezialisierten Kreis von Retroexperten zugänglich werden.

Dies brachte uns auf den Gedanken, Elemente des Typs Proca und des Typs Høeg in einem neuen Typ zu verschmelzen, der in Ergänzung zu den vorgenannten Typen wie folgt zu definieren ist:

Verteidigungsrückzüge Typ Klan

Es wird unterschieden, ob Weiß oder Schwarz den Retrozug macht.

Nimmt Weiß einen Zug zurück, entscheidet Weiß (analog zum Typ Proca), ob dies ein entschlagender Zug und (im positiven Fall) welcher schwarze Stein das Schlagobjekt war.

*Nimmt Schwarz einen Zug zurück, entscheidet **ebenfalls** Weiß als Gegenpartei (analog zum Typ Høeg), ob dies ein schlagender Zug und (im positiven Fall) welcher weiße Stein das Schlagobjekt war.*

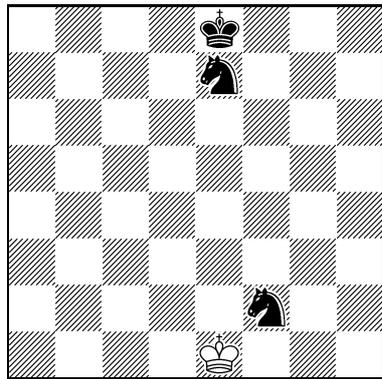
Ein Ausschluss der Vorwärtsverteidigung ist ausdrücklich anzuführen.

Zur weiteren Klarstellung: Schwarz am Zug entscheidet auch im Typ Klan im Rahmen der Legalität, von welchem Feld aus und auf welchem Feld entschlagene wird. (Dies ist insbesondere bei Anticirce Retraktoren von Bedeutung). Weiß entscheidet aber, ob überhaupt und bejahendenfalls welcher Stein entschlagene wurde. Der Typ **Klan** schränkt damit die schwarzen Verteidigungsmittel des Typs Høeg ein und hält gleichzeitig die weißen Angriffsmittel des Typs Proca aufrecht.

Ob diese, die Konstruktion erleichternde Bedingung auf längere Sicht zu einer – wie wir erhoffen – vertieften Darstellung retroanalytischer Inhalte (insbesondere in Kombination mit Anticirce) beizutragen vermag, wird die Zukunft erweisen; jedenfalls erlaubt sie eine lockere und optisch gefällige Ideengestaltung, die auch für Freunde des Schachproblems, die sich nicht als Retrospezialisten fühlen, eine gewisse Anziehungskraft entfalten könnte. Die folgende kleine Blütenlese von vier Miniaturen **E-H** soll dies deutlich machen.

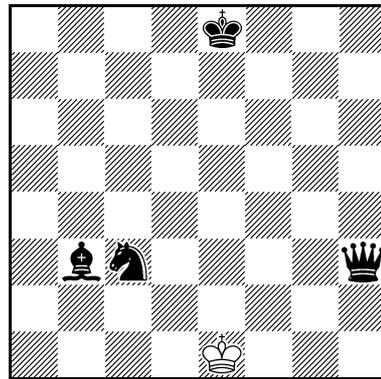
Noch ein Wort zur Bezeichnung *Klan*. Das Kryptogramm (zusammengesetzt aus **Klaus & Andreas**) gibt einen dezenten Hinweis auf unsere Urheberschaft.

E **Andreas Thoma**
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015 Korrektur



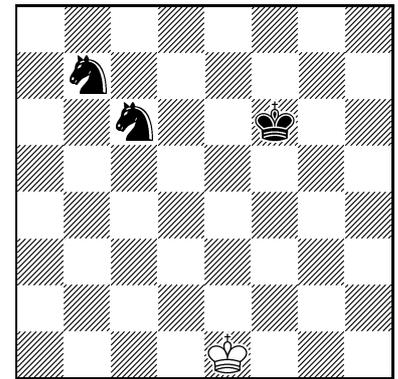
#1 vor 3 Zügen 1+3
 VRZ Klan, Anticirce Cheylan

F **Klaus Wenda**
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015



#1 vor 4 Zügen 1+4
 VRZ Klan, Anticirce

G **Andreas Thoma**
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015



#1 vor 3 Zügen 1+3
 VRZ Klan, Anticirce

E: 1.Kg7:Lh8(Ke1) Ke8:Df8(Ke8)+ 2.Df3-f8 Ke8:Tf8(Ke8)+ 3.Dh1-f3+ & 1.Dc6#.

F: 1.Kd1:Bd2(Ke1) Lg8-b3+ 2.Ke1-d1 d3-d2+ 3.Kh6:Th5(Ke1) Kh8:Sg7(Ke8)+ 4.Se8-g7 & 1.Kg7# — 3.- Kh8:Sh7(Ke8)+ 4.Sf8-h7 & 1.Sg6#.

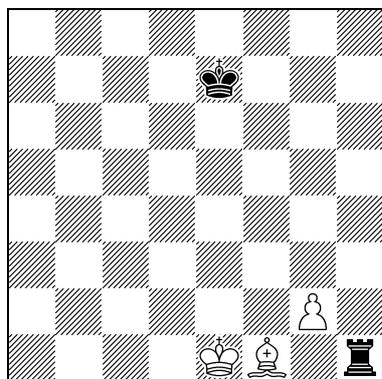
Die beiden Entschläge des wK im Verein mit zwei Entschlägen des sK sorgen für ein abwechslungsreiches Lösungsspiel.

Wichtig für einen dualfreien Ablauf ist, dass der sK im 3. Rückzug nur durch Entschlag von h8 aus das Selbstschach aufheben kann. Er hat zwar dafür zwei Felder zur Verfügung, doch es gibt jeweils nur eine einzige Lösung, wenn Weiß einen S auf g7/h7 als Schlagobjekt einfügt.

G: 1.Kd8:Le8(Ke1) Sb8-c6+ 2.Kd7-d8 Sc8:Da7/Db6/Dd6/Td7(Sb8)+ 3.Dg1-a7/Dg1-b6/Dg3-d6/Tg7-d7+ & 1.Ke6#.

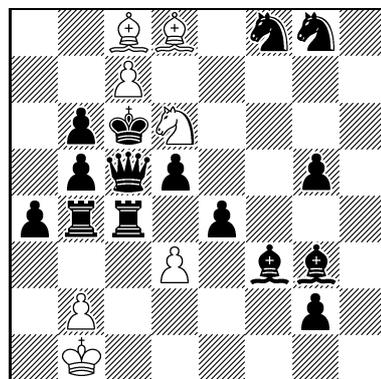
4 Varianten durch Entschläge des sS im Wenigsteiner.

H **Andreas Thoma**
Klaus Wenda
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015 Neufassung
 Thomas Brand gewidmet



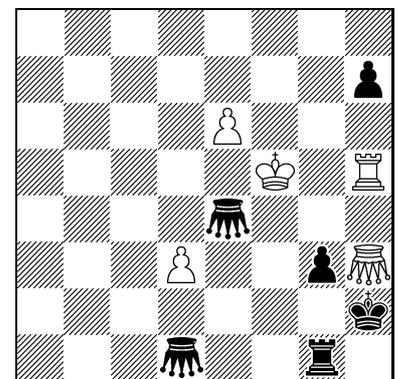
#1 vor 5 Zügen 3+2
 VRZ Klan, Anticirce
 ohne Vorwärtsverteidigung

I **Andreas Thoma**
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015



s#1 vor 4 Zügen 7+15
 VRZ Klan, Anticirce

K **Klaus Wenda**
 KLAN-Verteidigungsrückzüge
 www.thbrand.de/retroblog
 21.1.2015



s#1 vor 5 Zügen 5+6
 VRZ Klan
 ♁/♁ = Grashüpfer

H: 1.h5:g6 e. p.(g2) g7-g5 2.Lc8:Dh3(Lf1) Th2-h1+ 3.Kh1:Lg2(Ke1) La8-g2+ 4.Ld7-c8 f3:Dg2(g7)+ 5.Dg8-g2+ & 1.Df8# — 1.Lc8:Dh3(Lf1)? h2-h1=T+! 2.?

3x weißer und 1x schwarzer Entschlag mit nur 5 Steinen.

Die Vorwärtsverteidigung 3.Kh1:Lg2(Ke1) La8-g2+ & 1.Df1# war auszuschließen.

Die Widmung ist mit unserem Dank an *Thomas Brand* verbunden. Er hat nicht nur seinen Retro-Blog als Publikationsquelle zur Verfügung gestellt, sondern mit Engagement und großer Sachkenntnis an der Lösung manch auftretender Zweifelsfrage mitgewirkt.

Zum Abschluss noch zwei komplexere Probleme mit ausführlicherer Lösungsbesprechung, um dem interessierten Leser die wesentlichen Elemente der Klan-Bedingung zu veranschaulichen.

Eine Familienähnlichkeit mit dem Høeg-Retraktor **D** ist bei Problem **K** zu erkennen.

I: *1.a2:Tb3(b2) Sb2:Td1(Sg8)+ 2.Kc1-b1 Td4-c4+ 3.Lf6-d8 Sc4-b2+ 4.0-0-0 & 1.Ld7+ S:d7(Sb8)#.*

Im 1. Rückzug wählt Weiß einen umgewandelten sTb3 als Entschlagobjekt, um damit ein Selbstschach zu provozieren, welches von Schwarz einzig und allein durch Entschlag einer weißen Figur auf d1 vom Feld b2 aus aufgehoben werden kann.

Diese Figur ist gemäß der Entscheidung von Weiß ein Turm, der die Rücknahme der Rochade im 4.weißen Rückzug ermöglicht.

Eine Verführung wäre noch *3.Le7-d8? Sc4-b2+*. Sie scheitert jedoch im Vorwärtsspiel an *1.Ld7+ S:d7(Sb8)+ 2.Lf8!*

K: *1.Kg4:Lf5! Lg6-f5+ [Lg6:Xf5+?] 2.Kf3:Lg4 Lf5-g4+ [Lf5:Xg4+?] 3.Th4:Lh5! f4:g3ep+ 4.g2-g4 Gg4:Ge4+ 5.Gf1:Sh3 & 1.Ge4-c2+ Gg4-e2#.*

Weiß entschlägt in seinen ersten drei Zügen, wie man es vom Typ Proca gewohnt ist, unter gleichzeitiger Bestimmung des entschlagenen gegnerischen Steins. Im 1. und 2. schwarzen Zug darf Weiß von seinem Recht, auf f5 / g4 einen eigenen Stein einzufügen, nicht Gebrauch machen, da jeder solche Stein die Lösung stören würde. Der e. p.-Entschlag wäre sowohl im Typ Proca als auch im Typ Høeg der einzige legale Abwehrzug. Sowohl im 4. schwarzen als auch im 5. weißen Zug bestimmt allein Weiß das Entschlagobjekt. Der Typ Klan wird hier vielfach genutzt, ohne dass es einer Kombination mit Anticirce bedürfte.

Wien und Groß Rönnaun, im März 2015

Versionsgeschichte

21.1.2015: Erstveröffentlichung

26.3.2015: Veröffentlichung der Version 2: Neufassung der **B**, Korrektur der **E**

31.3.2015: Veröffentlichung der Version 2a: Neufassung der **H**.